



Wiedervereinigung der Söhne mit ihrer Mutter und der Schmiedefamilie.



## Vierundzwanzigstes Kapitel.

Heinz am Biele seiner Wünsche.

Nachmittags kehrten die Reiter zurück, die Johannes bis Fürstenwalde geleitet hatten. Sie waren rasch geritten und meldeten in großer Aufregung: der Feind sei mit Uebermacht im Anzuge gegen Fürstenwalde, das Lager dort werde heute abgebrochen, die Truppen zögen eilig nach Frankfurt zurück, und auch der Hauptmann solle so schnell als möglich dahin aufbrechen.

Heinz war hoch erfreut, und auch der Hauptmann, dem die Nachricht nicht unerwartet kam, fühlte sich erleichtert, daß er von der peinlichen Pflicht, gegen seines Neffen Freund und Wohlthäter zu kämpfen, entbunden war. Eins nur ängstigte ihn; er fürchtete, auf Heinz' Gesundheit werde die beschleunigte Abreise nachtheilig wirken.

Während er selbst nun Anordnungen zum Abbruch des Lagers traf und den Abmarsch seiner Truppen während der Nacht anordnete, überließ er dem alten